

Hannmann,

Gerhard

Jahrgang

bis

von

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1435

~~1AR(RSHA)~~ 1323/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 207

✓ 1

<u>Hannmann</u> (Name)	<u>Gerhard</u> (Vorname)	<u>21.2.09 Rostock</u> (Geburtsdatum)
---------------------------	-----------------------------	--

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtr.
Enthalten in Liste F-H ... unter Ziffer 53
- Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

~~Rostock, Fritz-Reuter-Str. 31~~
~~1940: Achsheim, Eggelhof b. Karl Pullmann (BY)~~

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 15.7.64 an: SK München Antwort eingegangen: 12.8.64

25m Vorgang Richard Zornemann 20.1.60
Antwort eingegangen: *JK*

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

- ### 3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

lt. SK Bayern: Spruchkammerakte: U'Stuf u. POS

0

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 28. Feb. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Gerhard H a n n m a n n

Place of birth:

Date of birth: 21. 2. 09 Rostock

Occupation:

Present address:

Other information:

1237648

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Rechtsanwalt, z.R.Ass. 34/44

1) Fotokop.

2) S. Prof. Dr. 34/44 (RS44) i. H. Hingeladner 1632

3) letzte Anschrift: Rostock, Fritz-Reuter-Str. 31

[Handwritten signature]

MAR. 2 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des NS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Hannemann, Gerhard

Dienstgrad: SS-Untersturmführer SS-Nr. 215 787

Einfachschreiben

N. u. G. Nr. 65686

Name (leserlich schreiben):

Hannemann, Gerhard

in SS seit

1. Nov. 1933

Dienstgrad:

SS-Untersturmführer

SS-Einheit:

10/22

in SA von

bis

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

in SS:

215 787

geb. am

21. 2. 1909

zu

Tuschardt Rostock

Kreis:

Rostock

Land:

Meklenburg

jetzt Alter:

29

Glaubensbel.:

ev. luth.

Jetziger Wohnsitz:

Tuschardt Rostock

Wohnung:

Fritz-Reuterstr. 31

Beruf und Berufsstellung:

Assessor (Jurist)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SS-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit:

Deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

Freikorps

Reichswehr

Schutzpolizei

Neue Wehrmacht

von	bis
von	bis
von	bis
von	bis
von	bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

; verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

ev. - luth.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

ev. - luth.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

ev. - luth.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

am 24. Januar 1938

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt?

Ja — nein. Bisher noch nicht

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Oberbürgermeister der Tuschardt Rostock,

Wolfgang Baum, luth. Jugendamt, Krämerstr. 19

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 21. Februar 1909 wurde ich als Sohn des Indirekts
Hr. Friedrich Haumann und seiner Ehefrau Wilhelmine
geb. Nicolai in Rostock geboren. Ich habe meine ganze
Jugend in Rostock verbracht. Von Ostern 1915 bis Ostern
1918 besuchte ich die Vorschule der damaligen Realschule (später
Oberrealschule, jetzt Abschlus I) in Rostock. Dann trat ich zur
Großen Haacktschule (Gymnasium) über. Dort machte ich im
Herbst 1928 das Abitur und studierte darauf an der Univer-
sität in Rostock die Rechte. Im November 1932 bestand
ich die erste Staatsprüfung und machte danach den regulären
Ausbildungsangang der Referendenkare mit. Am 1. November 1933
trat ich in die Schutzstaffel ein. Ich gehörte vom Anfang an
dem jetzigen Sturm 10/22 an. Im Winter 1936 erwerbe ich im
Referendarausschulungslager in Lückerhof (Hauptküst-Lager) das
Führer Sportabzeichen. Im März 1937 bestand ich dann die zweite
(große) Staatsprüfung und bin seitdem im allgemeinen als
Verkäufer von Rechtsanwällen und Notaren tätig. 2 Monate
war ich auch bei der Staatsanwaltschaft beschäftigt. Mein Gesuch
auf Übernahme in den außerordentlichen Probendienst ist im
November 1937 abgelehnt worden.

Gerhard Haumann

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



7
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Hammann Vorname: Friedrich
Beruf: Indienrat Jegiges Alter: — Sterbealter: 49 Jahre
Todesursache: unbekannt. Entleert durch gewonnenes Blut in der Luftröhre
Ueberstandene Krankheiten: (Folge einer inneren Verletzung)

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Nicolai Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: 57 Jahre Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Hammann Vorname: Friedrich
Beruf: Reichshaus- u. Fischhändler Jegiges Alter: — Sterbealter: 55 Jahre
Todesursache: Trotz Nachfrage nicht ermittelt.
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Lange Vorname: Caroline
Jegiges Alter: — Sterbealter: 67 Jahre
Todesursache: — Gift.
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Nicolai Vorname: Ferdinand
Beruf: Eisenbahninspektor Jegiges Alter: — Sterbealter: 76 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Hellriegel Vorname: Elise
Jegiges Alter: — Sterbealter: 91 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: —

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Ludwig Rostack
Ort

, den 12. März
Datum

1938

Gerhard Hammann
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

8
1 AR (RSHA) 1323/ 64

V.

1. Vermerk

H a n n m a n n , der bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/ 43 nicht genannt. Im Bef.Bl. 34/ 44 wird er als Angehöriger des RSHA bezeichnet. In den DC-Unterlagen sind keine Hinweise auf eine Tätigkeit des H. im RSHA enthalten.

2. ✓ Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Hannmann keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 14. Jan. 1965



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang.

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 10. OKT. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

ES *[Signature]*
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 1. 70

[Signature] EStA

2. Hier austragen.